



Anlage 1

Antrag auf Gewährung einer Billigkeitsleistung an die Betroffenen des sogenannten Bottroper Apothekerskandals

1. Allgemeine Angaben

Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller

Betroffene / Betroffener (soweit nicht selbst Antragsteller/in)	Name, Vorname
	Geburtsdatum
Antragstellerin / Antragsteller	Name, Vorname
	Geburtsdatum
	Straße und Hausnummer
	Postleitzahl und Ort
	E-Mail
	Telefonnummer
Bankverbindung: (Antragstellerin/Antragsteller)	IBAN-Nr.
	BIC
	Bezeichnung des Kreditinstituts

2. Voraussetzungen

Voraussetzung für die Gewährung der Billigkeitsleistung ist, dass die Antragstellenden zu einer der folgenden Personengruppen gehören:



Anlage 1

- a) Personen, die nach dem Strafrechtsurteil des Landgerichts Essen (56 KLS 11/17) Betroffene der vorsätzlichen Verstöße des Apothekers P. S. gegen das Arzneimittelgesetz durch das Herstellen und Inverkehrbringen von unterdosierten oder kontaminierten Krebsmedikamenten im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 28. November 2016 (sog. Bottroper Apothekerskandal) waren.
- b) Hinterbliebene der Betroffenen zu a), die nach der gesetzlichen Erbfolge Erben erster Ordnung (Kinder) oder Erben zweiter Ordnung (Eltern oder Geschwister) sind oder Ehegatten bzw. Lebenspartner im Sinne des Gesetzes über die eingetragene Lebenspartnerschaft waren.
- c) Personen, die nach dem Strafrechtsurteil des Landgerichtes Essen zwar nicht Betroffene einer Straftat sind, die aber nachweislich im Zeitraum vom 01. Januar 2001 bis zum 28. November 2016 im Reinraumlabor der Apotheke des ehemaligen Apothekers P.S. individuell zubereitete Krebsmedikamente (Zytostatika-Zubereitungen) erhalten haben.
- d) Hinterbliebene der Betroffenen zu c); dazu gehören Kinder oder Ehegatten bzw. Lebenspartner im Sinne des Gesetzes über die eingetragene Lebenspartnerschaft.

Der Nachweis der Empfangsberechtigung zu Ziffer 3 b) und d) der Richtlinie muss durch Personenstandsurkunden geführt werden.

Der Nachweis der Empfangsberechtigung zu Ziffer 3 c), sofern er sich nicht aus der namentlichen Nennung im Urteil ergibt, muss durch Unterlagen geführt werden, aus denen hervorgeht, dass die betroffene Person in der Zeit vom 1. Januar 2001 bis zum 28. November 2016 individuell zubereitete Krebsmedikamente (Zytostatika-Zubereitungen) aus der Alten Apotheke Bottrop erhalten hat (z. B. durch Rechnungen, Rezepte).

3. Beantragte Billigkeitsleistung

Ich beantrage hiermit eine Billigkeitsleistung gemäß der Richtlinie des MAGS vom 1. April 2022 (geändert am 19.01.2023).

Die Auszahlung soll auf das oben benannte Konto nach Bestandskraft des Bescheides in einer Summe erfolgen.

4. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers

- 4.1. Ich stimme der Erhebung und Verarbeitung meiner für die Gewährung der Billigkeitsleistung erforderlichen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO) zu.
- 4.2. Ich versichere als Hinterbliebene / Hinterbliebener nach Ziffer 3 b) und 3 d) der Richtlinie des MAGS vom 01. April 2022, dass die Beantragung der Billigkeitsleistung im Einvernehmen mit etwaigen weiteren Empfangsberechtigten nach Ziffer Nr. 3 b) und 3 d) der Richtlinie erfolgt ist oder solche nicht vorhanden sind. Die Unrichtigkeit meiner Versicherung kann Rückzahlungsansprüche zur Folge haben.
- 4.3. Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.



Anlage 1

.....
(Ort/Datum)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift der antragstellenden Person)